

systeme zu verschiedenen aggressiven Verhaltensweisen einer kritischen Betrachtung. Da er dem Menschen die Möglichkeit zur kognitiven Antizipation seines Verhaltens zugesteht, wendet er sich mit Nachdruck gegen behavioristische Ansätze in der Pädagogik und gegen das "Ellenbogenprinzip" im gesellschaftlichen Verhalten.

Meiner Meinung nach sind die Zillmannschen Ausführungen besonders gut geeignet, zukünftig auch semiotische Betrachtungsweisen in die Aggressionstheorie einzuführen.

Angelika H. Karger

#### VEREINIGUNG FÜR WISSENSCHAFTLICHE SEMIOTIK e.V.

Am 11. Dezember 1981 hat die erste offizielle Sitzung der Vereinigung für wissenschaftliche Semiotik e.V. in Stuttgart stattgefunden. Der Präsident teilte mit, daß dem Verleger der Zeitschrift SEMIOSIS, Herrn Karl Fischer, die Urkunde der Ehrenmitgliedschaft überreicht worden ist.

Es wurden in der Sitzung zwei weitere Ehrenmitglieder: Prof. Hanna Buczyńska-Garewicz (USA) und Prof. Armando Plebe (Italien), sowie weitere ordentliche Mitglieder: Beate von Pückler, Olga Schulisch und Marlis Gerhardt gewählt.

Was die künftige Tätigkeit der Vereinigung betrifft, wurde einstimmig beschlossen, daß Forschungsprojekte, Vorträge und Publikationen dem Verein angezeigt werden sollen. Einstimmig ist auch beschlossen worden, daß ein internationales Colloquium in Suzette (Vaucluse) zwischen dem 2. und 6. August 1982 stattfinden soll.

Olga Schulisch

# SEMIOSIS 25 26

Internationale Zeitschrift  
für Semiotik und Ästhetik  
7. Jahrgang, Heft 1/2, 1982

## INHALT

Robert Marty:	<i>Le treillis des 28 classes de signes hexadiques</i>	5
Max Bense:	<i>Das sogenannte "Anthropische Prinzip" als semiotisches Prinzip in der empirischen Theorienbildung</i>	13
Ertekin Arin:	<i>Die Semiochaogenetik</i>	28
Robert E. Taranto:	<i>Die Kommunikationsschemata des Bewußtseins</i>	42
Werner Steffen:	<i>Der Iterationsraum der Großen Matrix</i>	55
Shutaro Mukai:	<i>Widmung</i>	71
Armando Plebe:	<i>Gibt es eine Logik der Poesie?</i>	72
Gérard Deledalle:	<i>Lecture d'un "texte": Tropisme I de Nathalie Sarraute</i>	80
Udo Bayer:	<i>Vorschläge zur semiotischen Darstellung historischer Überlieferung und Rekonstruktion</i>	93
Hanna Buczyńska-Garewicz:	<i>The Sign: Its Past and Future</i>	111
Elisabeth Böhm:	<i>Condillac und Castillon</i>	119
Leonarda Vaiana:	<i>The Problem of Causality in Kant and Whitehead</i>	130
Pietro Emanuele:	<i>Präsemiotik und Semiotik in Heidegger: Vom Zeug zur Bedeutsamkeit</i>	140
Dolf Zillmann:	<i>HOSTILITY AND AGGRESSION (Angelika H. Karger)</i>	145
VEREINIGUNG FÜR WISSENSCHAFTLICHE SEMIOTIK e.V. (Olga Schulisch)		146
Beiträge zu einem zweiten Heft		147